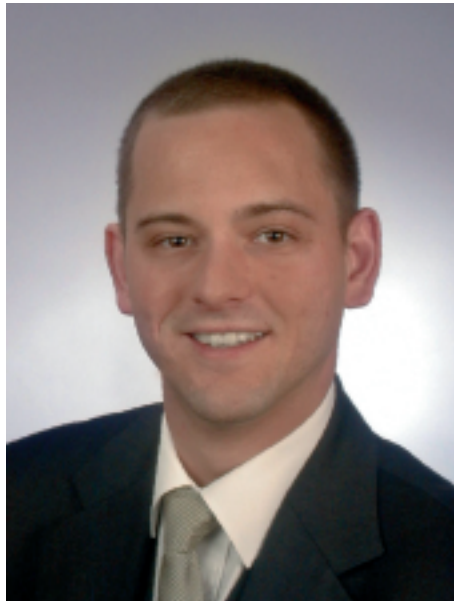


Netzwerk Mittelstand Zitat des Monats

„Selbst Gegner würden fliegen“

Die im Mai veröffentlichte repräsentative Infas-Studie zu Nordhessen und der Meinung der nordhessischen Bürger zum Ausbau des Flughafens Kassel-Calden zeigt einmal mehr: Nordhessen braucht einen leistungsfähigen Flughafen für Logistik und Tourismus mit Anschluss an die europäischen Drehkreuze und Feriengebiete! Die Mehrheit der Bürger votiert eindeutig für einen Ausbau (52 % sehr bis eher positiv) und selbst 64 % der Ausbaueegner wollen den Flughafen bestimmt oder vielleicht nutzen. Diese Zustimmungswerte sind in Anbetracht der teilweise absurden Kampagnen gegen den Ausbau ein klares Signal, das die Planungsbehörden nun zeitnah umsetzen müssen. Nordhessen hat nur diese eine Chance seine zentrale Lage in Europa auch im Luftverkehr entsprechend zu nutzen. Eine Ablehnung oder Verschleppung des Ausbaus wie bei den Autobahnen A44/A49 führt zu immer weniger Firmenansiedlungen, die Nordhessen dringend braucht um dem prognostizierten Bevölkerungsschwund entgegen zu wirken. Wir müssen diesen Schritt tun, um unseren Kindern eine Region zu übergeben in der es einerseits lebenswert ist und andererseits genügend Arbeitsplätze für ein auskömmliches Leben vor-



Christian Henkel, CHC IT-Solutions/SOLVA,
www.mittelstand-kassel.de Foto: CHC

handen sind. Pendeln nach Südhessen kann in Anbetracht der ökonomischen und ökologischen Kosten nicht das erstrebenswerte Ziel

zukünftiger Nordhessen sein. Hier in Nordhessen muss es eine Lebensperspektive geben, die die wunderbare Natur, ansprechende Freizeitmöglichkeiten, gute Anbindung per Bahn/PKW/Flugzeug, interessante Kulturangebote mit zukunftsfähigen Arbeitsplätzen verbindet. Daher sind als unverzichtbare Bestandteile einer notwendigen Initiative Nordhessen 2010 unter anderem zu nennen: Bau bzw. Weiterbau der A44/A49, Bau einer ICE Ost-/Westverbindung zwischen dem Ruhrgebiet und Leipzig/Dresden mit dem Knotenpunkt Kassel, Bau der Nordhessenarena, Ausbau des Museumsstandortes Kassel und last but not least der Ausbau des Flughafens Kassel-Calden! So bleibt zu hoffen, das die Infas-Studie wenigstens dem ein oder anderen Ausbaueegner die Augen öffnet, denn für Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit gilt: „Clear to land in EDVK Kassel-Calden“!

